

Rückert, Friedrich: 83. (1839)

- 1 Nur öfter solltet ihr, statt euch so fremd zu bleiben,
- 2 Einander sehn, wonicht, doch an einander schreiben,
- 3 Ihr Schreibenden! das würd' im Federkrieg euch hindern,
- 4 Und eurer feindlichen Bekämpfung Schärfe lindern;
- 5 Zu Statten käm' es euch, und euren Lesekindern.
- 6 Wie mancher hat ins Aug den andern nur gestochen,
- 7 Weil er ihn nie gesehn, weil er ihn nie gesprochen!
- 8 Das Lanzenbrechen hätt' ein Wort, ein Blick gebrochen.
- 9 Viel besser denk' ich selbst von manchem, den ich sah,
- 10 Und wünschte mehrern nur wär' ich gekommen nah.
- 11 Das gilt euch Bessern, die ihr stehet so allein;
- 12 Die Schlechtern sind schon lang' im innigsten Verein,
- 13 Und haben nur dadurch sich über euch gehoben,
- 14 Weil ihr einander schmäht, und sie einander loben.
- 15 Das Loben lasset nur, das stellet ihnen frei,
- 16 Doch steht nicht ihrem Bund durch eure Zwietracht bei!

(Textopus: 83.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15878>)